

herlaufende Menschen und der Hauch böser Reden blasen den Funken zu einer Flamme auf, und ein Feuer entsteht, das schwer gelöscht wird.

Harms.

855.

Die tiefste Wurzel im menschlichen Herzen, das, was eigentlich das göttliche Leben verzehrt und vertrocknet, den geistigen Tod in den Menschen hineinbringt und nährt, ist der Stolz und die Selbstgerechtigkeit.

Hofacker.

856.

Das göttliche Licht kann nur durch Glauben, d. h. durch Herzenseinfalt und Reinigkeit unser eigen werden, und nur durch das göttliche Licht wird der Mensch frei.

Heinroth.

857.

Nur wer in der Wahrheit lebt, ist auch wahrhaft frei, denn Täuschung und Irrthum machen uns immer zu Slaven.

Heinroth.

858.

Wenn du im Scheine der Sonne der Gerechtigkeit wandelst, dann erblickst du auch deine Schatten-Seite, das Dunkelbild deiner Seele; in dem Schattensale der Welt aber verschwindet dein eigener Schatten aus deinen Augen, und du erscheinst dir fast fleckenlos.

Adams.

859.

Fliehe die Versuchungen, wenn du aber dessenungeachtet versucht wirst, so halte dich tapfer.

Sextus.